



Voll im Trend: Holzhäuser

„MIT DER NATUR BAUEN“ Dinkelsbühl's Kompetenz beim Thema Holz und Hausbau

DINKELSBÜHL (PM/AK). „Unsere Stadt entwickelt sich prima. Sowohl Altbauten werden saniert, als auch neue Häuser gebaut, wie etwa demnächst im neuen Baugebiet Gaisfeld IV“, führt Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer aus. Klima- und Ressourcenschutz ist in aller Munde. Auch beim Hausbau nimmt das Thema Holz eine immer größere Stellenwert ein. Passend zur Kampagne „Dinkelsbühl regional“ im Februar mit „Holz - Wald, Bäume, Balken u. mehr“ hat die Stadt das Thema Holz und Hausbau in ihrer Pressearbeit aufgenommen.

» **Holzbauteile 20 Prozent**
In Bayern hat sich der Anteil an neu gebauten Wohnhäusern

in Holzbauteile in den vergangenen 20 Jahren von 9 Prozent auf über 20 Prozent gesteigert. Dinkelsbühl hat hier eine große Kompetenz. „Holz ist in. Nutzen Sie die Kompetenz unserer hervorragenden Handwerksfirmen vor Ort“, motiviert Hammer beim Häuserbau auf die Dinkelsbühler Firmen zurückzugreifen. Die drei Fachfirmen „Das Naturholzhaus GmbH & Co KG“ aus Röhrendorf, die „Zimmerei Kamm GmbH & Co KG“ aus Dinkelsbühl und die „Zimmerei & Holzbau Ernst Karl GmbH“ aus Hellenbach geben einen kleinen Einblick.

» **Nachhaltigkeit**
Alle drei Fachleute sind sich einig, dass die Holzhausbauweise mit absoluter Nachhaltigkeit

punkten kann: Erstens besteht das Haus aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Das Holz, das die Dinkelsbühler Zimmerer verwenden, stammt größtenteils aus der Region im süddeutschen Raum. Bei der Holzart überwiegt die Fichte. Zweitens wird bei der Erstellung der Gebäude ein sehr kleiner CO₂-Fußabdruck hinterlassen. Und drittens wird während der Nutzung, etwa durch die gute Dämmung, der Energieverbrauch minimiert. Ein wichtiges Nachhaltigkeits-Argument für die Holzbauteile ist zu dem, dass die verwendeten Produkte zu fast 100 Prozent nach ihrem Lebenszyklus recyclebar sind. So erläutert Wilfried Lehr von „Das Naturholzhaus“: „Wir sind von unseren Massivholzhausern die als Vorbild unsere heimischen Bäume haben, überzeugt. Die benötigen wie unsere Wände weder Leim noch Chemie“.

„Folienfreier und nahezu metallfreier Wandaufbau, die Wände aus Massivholz und die Dämmung aus Holzfasern“, beschreibt Steffen Karl seinen Wandaufbau.

» **Trend Holzhaus**
In der Nachhaltigkeit sehen die drei Fachmänner auch den entscheidenden Pluspunkt für die Holzhaus in der Zukunft. „Holzhäuser bedeuten neben



Dr. Hammer im Gaisfeld IV mit der geballten Dinkelsbühler Kompetenz in Sachen Holz und Hausbau: Steffen Karl (Zimmerei Karl), Wilfried Lehr (Das Naturholzhaus) und Werner Kamm (Zimmerei Kamm) (v.l.). Foto: Andrea Denzinger

einer schnellen Bauweise und einem überragenden Wohnklima vor allem Energieeffizienz, nachwachsender Rohstoff und Klimafreundlichkeit“, so Werner Kamm.

» **Breit aufgestellt**
Die drei Zimmerer machen zudem deutlich, dass sie breit aufgestellt sind. „Neubau ebenso wie Sanierung und Ausbau sind von uns als Einzelgewerke oder

alles aus einer Hand erhältlich“, führt Kamm auf. „Alle Ausbaustufen vom Ausbauhaus bis zur schlüsselfertigen Bauweise einschließlich Planung“, so die Liste von Karl. „Wir bieten die komplette Bandbreite des Holzbaus bis hin zum schlüsselfertigen rundum Sorglospaket mit allen Gewerken. Der Hausbau ist für die meisten Familien mit die größte finanzielle Investition in ihrem Leben, deshalb ist es

ganz wichtig, hierfür den richtigen Baupartner auszuwählen“, erklärt Lehr beim Pressetermin.

» **„Dinkelsbühl regional“**
Dr. Hammer unterstreicht: „Unsere Dinkelsbühler Firmen haben eine langjährige Erfahrung, bieten eine fundierte Beratung, Konzeption und Bauüberwachung zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis direkt vor Ort.“



KAMM
Zimmererei · Holzbau
Tradition seit 1844

IHR HOLZHAUS
individuell nach Ihren Wünschen von uns gebaut.



- ♦ Zimmererarbeiten
- ♦ Treppen in jeder Form
- ♦ Zimmer- und Haustüren
- ♦ Altbauanierungen
- ♦ Trocken- und Innenausbau
- ♦ Fenster

Mönchsrother Straße 27 · 91550 Dinkelsbühl · Telefon 09851 / 23 54

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert

massiv bauen mit Holz
nachhaltig - behaglich - gesund



ERNST KARL
GmbH
Zimmererei & Holzbau

Hellenbach 21a · 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851-2416 · Telefax 09851-1652
info@ernstkarl.de · www.ernstkarl.de

- ✓ Zimmererei
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Hallenbau
- ✓ Wohnungsbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Modernisierung

Wir freuen uns auf Sie.



das Naturholzhaus

leimfreie, ökologische Massiv-Holz-Häuser



Röhrendorf 4
91550 Dinkelsbühl
Tel. 09857 9768460

www.das-naturholzhaus.de
info@das-naturholzhaus.de

 Sie finden uns auch auf Facebook
 Instagram

HOLZMASSIVHÄUSER SIND WIRKUNGSVOLLE CO₂-REGULIERER

Der natürliche Rohstoff ist umweltverträglich und rückbaubar

(DJD). Der CO₂-Ausstoß in Deutschland muss deutlich verringert werden, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Einer der wirkungsvollsten CO₂-Speicher der Welt ist Holz. Ein Kubikmeter Baumstamm kann bis zu einer Tonne des schädlichen Treibhausgases einschließen. Werden Bäume verbrannt, gelangt das Gas wieder in die Atmosphäre. Baut man jedoch Häuser damit, bleibt das CO₂ gebunden und damit unschädlich. Würde die gesamte Bauwirtschaft von Stahl und Zement auf Holz umsteigen, könnten Städte von Klimakillern zu Klimaspiechern werden, folgern die Holzexperten des Thoma-Forschungszentrums in Goldegg, Österreich. Massive Holzhaus bieten zudem weitere wichtige Vorteile für die Umwelt.

» **Rückbau- und wiederverwendbar**
Einer davon: Der Rohstoff Holz kann komplett recycelt werden. Schon heute gibt es Häuser, deren Wände, Decken und Dächer aus 100 Prozent naturreinem Holz bestehen. Die Bauhölzer werden mechanisch mit stabilen Dübeln aus Trockenholz



Holzhaus haben einen besonderen Charme. Zugleich sind sie umweltfreundlich. Foto: djd/Thoma Holz

fixiert, sodass auf den Einsatz von umweltschädlichen Klebstoffen verzichtet werden kann. Um solche Häuser zu recyceln, muss man am Ende ihrer „Lebenszeit“ nur die mechanischen Verbindungen auflösen und die Bretter auseinandernehmen. Mit dem frei werdenden Rohmaterial kann dann ein neues Gebäude gebaut werden. So entstehen anstatt Gebäude, die als Son-

dermüll teuer entsorgt werden müssen, wertvolle Rohstofflager für die nächsten Generationen. Sind die Bretter nach zwei bis drei Bauholzyklen schließlich gesprungen oder zu sehr abgenutzt, kommen die zerlegten und zerkleinerten Elemente in Verpackungen oder Paletten nochmal zum Einsatz. Eine weitere Verwendung von altem Bauholz als Altpapier ist ebenfalls denkbar.

» **Natürliche Klimaanlage**
Weiterhin sorgen massive Holzhaus mit ihrer großen Masse dafür, dass Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen im Inneren auf natürliche Weise ausgeglichen werden. Die angenehme Oberflächen-Temperatur massiver Holzhaus macht ein energieautarkes Wohnen und Passivhaus ohne Dämmung und komplizierte Haustechnik möglich. Dadurch spart der Hausherr Heizenergie ein.

» **Mondholz**
Für die Immobilienwirtschaft ist auch eine lange Haltbarkeit des Rohstoffes wichtig. Eine außergewöhnliche Rolle kommt dabei dem sogenannten Mondholz zu. Unter www.thoma.at gibt es dazu genauere Erklärungen. „Holz, das im Winter und bei abnehmendem Mond gefällt wird, ist besonders haltbar und widerstandsfähig, da es Schädlingen keine Nahrungsgrundlage bietet“, erklärt der ehemalige Förster und heutiger Bauunternehmer Dr. Erwin Thoma. „Studien ergaben, dass es dichter und daher insgesamt auf natürliche Weise dauerhafter ist als konventionell geerntetes Holz.“

ÖKOLOGISCH MIT HOLZ STATT STEIN AUF STEIN

Moderne Fertighäuser besitzen viele Vorteile



Ein großer Vorteil des Fertighauses ist die kurze Bauzeit. Foto: djd/WeberHaus

klassische Bauform seit vielen Jahren. Häuser in Fertigbauweise allerdings gewinnen in Deutschland seit einigen Jahren immer mehr an Zuspruch und stehen dem Massivbau in nichts nach. Der ökologische Baustoff, kurze Bauzeiten und eine gute Energieeffizienz sind einige Gründe, warum sich viele Bauwillige dafür entscheiden.

» Ökologische Vorteile

Bei modernen Häusern in Fertigbauweise wird Holz als Grundgerüst und als ökologische Gebäudehülle mit sehr gutem Schall- und Dämmschutz verwendet, was der Energieeffizienz zugutekommt. So sind Fertighäuser immer Energie-sparhäuser. Das natürliche Baumaterial wächst nach und ist in der Ökobilanz CO₂-neutral - oft ein wichtiges Argument für umweltbewusste Bauherren. Die Herstellung von Bauprodukten aus Holz erfordert zudem einen geringeren Energieaufwand als die vergleichbaren konventionellen Baustoffe.

» Viel Planungssicherheit

Ein weiterer Vorteil der Fertigbauweise ist, dass die Wand- und Deckenelemente in einer Halle vorproduziert werden, das lange Austrocknen von Mauerwerk, Putz und Beton entfällt damit. Der Rohbau einschließlich des geschlossenen Daches steht nach der Vorfertigung innerhalb weniger Tage. Dessen Ausbau übernimmt bei einer schlüsselfertigen Bauausführung ebenfalls der Hersteller. Das verspricht Bauherren mehr Planungs- und Kostensicherheit.

» Architektonische Freiheit

Gleichförmige Fassaden, einheitliches Design, langweiliger Grundriss: Lange Zeit galten Fertighäuser im Gegensatz zu Massivhäusern



Fertighäuser besitzen eine hervorragende Wärmedämmung und sind immer Energiesparhäuser. Foto: djd/WeberHaus

als einformig und unflexibel. Dabei bietet heute der Fertigbau nicht nur Haustypen für verschiedenste Bedürfnisse und Geschmäcker an, sondern auch völlig frei geplante Architektenhäuser. So können

Bauherren ihre eigenen Stilvorstellungen verwirklichen. Aber auch Häuser aus Baureihen können individuell auf die persönlichen Wünsche hin zugeschnitten werden.

(DJD). Ein eigenes Haus zu bauen, bedeutet auch immer einen Traum zu verwirklichen. Doch bis es so weit ist, müssen potenzielle Bauherren viel planen und entscheiden. Unter anderem

die Frage, ob es ein Massivhaus oder ein Fertighaus werden soll. Wohnen lässt es sich in beiden. Massivhäuser, die in den meisten Fällen Stein auf Stein vor Ort von Grund auf erstellt werden, sind die

Ihr Fachbetrieb für energetische Dachsanierung



Dachaufstockungen und Anbau in Holzrahmenbau
Asbestsanierung
Holzverkleidungen · Holzhäuser

www.kaufmann-zimmerei.de

SACHKUNDIGER HOLZBAU MIT ALLEN SINNEN.

- individuelle Holzhäuser
- funktionelle Gewerbebauten
- Dachstühle
- sämtliche Zimmererarbeiten

braumandl
ZIMMEREI - HALLENBAU



Schulstraße 3 Telefon: 09867 / 9789944
91608 Geslau Mail: zimmererei-braumandl@t-online.de

www.zimmererei-braumandl.de

KAMPAGNE „DINKELSBÜHL REGIONAL“

März mit „Herzlich Willkommen in Dinkelsbühl“

DINKELSBÜHL (PM/AK). Diesen Monat steht das Motto „Herzlich Willkommen in Dinkelsbühl“ im Mittelpunkt der Kampagne „Dinkelsbühl regional“. Der Touristik Service ist startklar für 2021: „Wir haben auf die Krise reagiert und unsere touristischen Angebote unter dem Gesichtspunkt der Durchführbarkeit mit Hygienemaßnahmen neu aufgestellt.“ Momentan ist es aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht möglich, dass Führungen & Co stattfinden können. Auch März-Veranstaltungen wie der Josephi-Markt und das Kneipenfest finden nicht statt. Aber die Stadt motiviert, bis wieder reale Angebote möglich sind, Dinkelsbühl auf eigene Faust bzw. auch online zu entdecken.

» Themenführungen

Eva Mayer-Eming, stellvertretende Leiterin des Touristik Service erläutert, dass 2021 Programme unter freiem Himmel und Regionalität die wichtigsten Kriterien seien, um den Gästen erlebnisreiche Tage bieten zu können. Zu den klassischen Stadtführungen wurde der Bereich Themenführungen stark erweitert. Sobald Corona es wieder zulässt, sollen wieder Themenführungen stattfinden. Informationen beim Touristik Ser-



Wenn es in Dinkelsbühl Frühling wird, dann heißt es mehr denn je „Herzlich Willkommen in Dinkelsbühl“. Momentan ist es aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht möglich, dass Führungen & Co stattfinden können, aber die Stadt motiviert bis dahin Dinkelsbühl online bzw. auf eigene Faust zu entdecken. Foto: Ingrid Wenzel

vice Tel. 09851/902-440, touristik.service@dinkelsbuehl.de.

Hexen, Hexer, Teufelsbanner

Diese Führung nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise in die frühe Neuzeit. Sie erläutert die Hintergründe der Hexenverfolgung und führt zu den Orten der Gerichtsbarkeit in der ehemaligen Reichsstadt.

Sagen und Geschichten

Hier begleitet man einen Soldaten oder eine Marketerinderin

bei ihrem Gang durch die Altstadt und erfährt die Geschichten über Dinkelsbühl, die nicht in den Büchern und Reiseführern zu lesen sind. Ein kleiner Trunk darf natürlich nicht fehlen.

Ausgezehrt und Ausgepresst

Während des 30-jährigen Kriegs hat ganz Europa gelitten. Was die Menschen in dieser Zeit in Dinkelsbühl durchlebt haben, erfahren Interessierte bei einem Rundgang durch die Altstadt zu Originalschauplätzen vom Verein

„Gretue des Königs Gustav Adolf 1632 e.V.“

Kombinierte Führung

Stadtführung und Museumsbesuch im Haus der Geschichte - von Krieg und Frieden. Das Wechselspiel zwischen Altstadt und Museum ergibt eine reizvolle Führung zu den Sehenswürdigkeiten.

Historische Bierführung

Teilnehmer entdecken die Altstadt auf den Spuren der Braukunst und erfahren, wie dieses alte

Handwerk noch heute das Leben der Stadt prägt.

Grüne Führung

Rund um die historische Stadtmauer zieht sich ein Grüngürtel. Früher Teil der Wehranlagen der Stadt, heute Park und ehemaliges Landesgartenschau Gelände. Auf die Besonderheiten der vielfältigen Botanik wird man bei der Grünen Führung hingewiesen.

Rad- und Wanderweg Frischgrenze

Der Verein „Gretue des Königs Gustav Adolf 1632 e.V.“ hat die sog. Frischgrenze und die Tradition des Frischritts aus dem Mittelalter auf einen rund 24 km langen Rad- und Wanderweg mit 11 Stationen wieder aufleben lassen.

» Dinkelsbühl online entdecken

Bis Corona-Schutzmaßnahmen wieder reale touristischen Aktivitäten ermöglichen, kann man online (Homepage www.tourismus-dinkelsbuehl.de, Facebook und Instagram [tourismus_dinkelsbuehl](https://www.instagram.com/tourismus_dinkelsbuehl)) dabei sein. Eine besondere Marketingaktion für die Steigerung des Dinkelsbühler Bekanntheitsgrads ist etwa der Mausegbertstag. „Reinklicken

unter #die_maus_in_dinkelsbuehl lohnt sich“, so die Stadt.

» Mit Flyer auf eigene Faust Dinkelsbühl entdecken

Auch auf eigene Faust macht es Spaß, Dinkelsbühl zu entdecken. Der Stadt macht hierbei auf die zahlreichen Broschüren wie „Tore und Türme“ oder „Kinderstadtplan“ aufmerksam, die u.a. im Gustav-Adolf-Haus in der Segringer Straße 2 im Eingangsbereich auslegen oder online unter www.tourismus-dinkelsbuehl.de abrufbar sind.

» 1 Jahr „Mein Lieblingsort“

Seit März 2020 verraten die Dinkelsbühler Gästeführer auf der Homepage des Touristik Service und auf den Sozialen Medien nach und nach ihre Lieblingsplätze in Dinkelsbühl. Geheime Ecken, die schönsten Plätze der Stadt und Orte zum Entspannen: Die Stadt hat allerhand zu bieten. Die Bilder und Videos sind unter www.touristik-dinkelsbuehl.de und auf der Facebook und Instagram Seite des Touristik Service zu finden. Neben den Klassikern, wie dem Rothenburger Weiher, sind auch Flecken dabei, die man nicht auf den ersten Blick wahrnimmt, wie beispielsweise das Brezenfenster.